

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

Wir haben den von der KLINIKUM MAGDEBURG gemeinnützige GmbH, Magdeburg, aufgestellten Konzernabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Kapitalflussrechnung und Eigenkapitalspiegel – und den Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2015 geprüft. Die Aufstellung von Konzernabschluss und Konzernlagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht abzugeben.

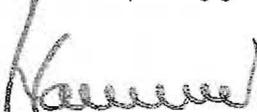
Wir haben unsere Konzernabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Konzernabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Konzernlagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Konzerns sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben im Konzernabschluss und Konzernlagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der Rechnungslegungsinformationen der in den Konzernabschluss einbezogenen Teilbereiche, der Abgrenzung des Konsolidierungskreises, der angewandten Bilanzierungs- und Konsolidierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Konzernabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Der Konzernlagebericht steht in Einklang mit dem Konzernabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Leipzig, 21. März 2016

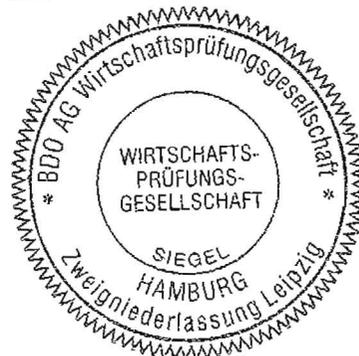
BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Dr. Hammer
Wirtschaftsprüferin



ppa. Funk
Wirtschaftsprüfer



KLINIKUM MAGDEBURG gemeinnützige GmbH, Magdeburg
Konzernabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2015
Konzernbilanz

Aktiva	31.12.2015		31.12.2014		Passiva	31.12.2015		31.12.2014	
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen					A. Eigenkapital				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					I. Gezeichnetes Kapital	500.000,00		500.000,00	
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	186.455,57			356.181,43	II. Kapitalrücklage	35.605.583,42		35.605.583,42	
2. Praxistwerte	123.250,00	309.705,57		122.750,00	III. Gewinnrücklagen				
				478.931,43	Andere Gewinnrücklagen	17.575.998,91		15.645.439,09	
II. Sachanlagen					IV. Verlustvortrag	-212.102,59		-147.070,53	
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	109.021.790,28			112.629.552,10	V. Konzernjahresüberschuss	2.182.399,83	55.651.879,57	53.469.479,74	
2. Technische Anlagen	1.070.233,00			1.263.581,00	B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens		94.141.288,74	89.696.420,93	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.590.271,65			9.179.727,23					
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	15.390.915,59			7.538.258,81	C. Rückstellungen				
		134.073.210,52		130.611.119,14	1. Steuerrückstellungen	173.504,76		79.040,76	
III. Finanzanlagen					2. Sonstige Rückstellungen	4.405.464,31	4.578.969,07	6.247.054,02	
Beteiligungen		12.500,00		12.500,00				6.326.094,78	
			134.395.416,09	131.102.550,37	D. Verbindlichkeiten				
B. Umlaufvermögen					1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.900.992,88		5.432.662,64	
I. Vorräte					2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00		6.300,00	
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.210.028,89			1.202.100,24	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.001.715,18		2.765.597,82	
2. Unfertige Leistungen	1.756.482,34	2.966.511,23		1.532.069,50	4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00		1.035,69	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				2.734.169,74	5. Sonstige Verbindlichkeiten	11.613.917,26		17.131.667,53	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.520.587,95			16.420.577,11	- davon aus Steuern: EUR 1.289.055,03 (31.12.2014: EUR 1.220.575,26)		20.516.625,32	25.337.263,68	
2. Forderungen an Gesellschafter	99.896,63			25.039,50	E. Rechnungsabgrenzungsposten		10.206,25	4.637,82	
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	35.900,30			0,00					
4. Sonstige Vermögensgegenstände	8.442.743,02			12.681.994,48					
		23.109.127,90		29.127.611,09					
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		14.009.903,78		11.493.110,76					
			40.085.542,91	43.354.891,59					
C. Rechnungsabgrenzungsposten			418.009,95	376.454,79					
			174.898.968,95	174.833.896,95			174.898.968,95	174.833.896,95	

ANLAGE 7
5.2

KLINIKUM MAGDEBURG gemeinnützige GmbH, Magdeburg
Konzernabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2015
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	2015		2014
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		134.443.699,75	132.984.952,94
2. Erhöhung/Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen		224.412,84	-186.508,93
3. Sonstige betriebliche Erträge		11.514.710,75	13.731.717,40
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	30.269.826,68		33.635.112,43
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.148.461,33		3.199.438,24
		33.418.288,01	
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	75.143.937,95		72.531.720,52
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung: EUR 2.505.093,64 (2014: EUR 2.453.392,25) -	14.686.682,72		14.017.577,38
		89.830.620,67	
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		7.082.609,94	7.311.067,06
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		13.196.508,18	13.332.736,72
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		42.001,65	34.892,57
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen: EUR 18.674,00 (2014: EUR 27.623,00) -		433.662,58	539.578,98
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		2.263.135,61	1.997.822,65
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		107.422,95	115.211,82
12. Sonstige Steuern		-26.687,17	17.083,07
13. Konzernjahresüberschuss		2.182.399,83	1.865.527,76